

Kurztitel

Höchstzulässiger Schwefelgehalt im Heizöl (Bund – Länder)

Kundmachungsorgan

BGBI. Nr. 292/1983 zuletzt geändert durch BGBI. Nr. 369/1989

Typ

Vereinbarung gem. Art. 15a B-VG

§/Artikel/Anlage

Art. 2

Inkrafttretensdatum

28.07.1989

Außerkrafttretensdatum

03.02.1994

Index

17 Vereinbarungen gem. Art. 15a B-VG

Text**Artikel 2****Höchstzulässiger Schwefelgehalt im Heizöl**

(1) Die Vertragsparteien stimmen überein, daß der höchstzulässige Schwefelgehalt im Heizöl, soweit nicht Art. 1 Abs. 2 und 3 anderes bestimmt, mit folgenden prozentuellen Massenanteilen festgelegt wird:

1. bei Heizöl extra leicht – Ofenheizöl.....0,20%,
2. bei Heizöl leicht.....0,30%,
3. bei Heizöl mittel.....0,60%,
4. bei Heizöl schwer
 - a) bis einschließlich 31. Dezember 1991.....2,00%,
 - b) ab 1. Jänner 1992.....1,00%.

(2) Die Vertragsparteien stimmen überein, daß strengere Bestimmungen, die von den Vertragsparteien im Rahmen ihrer Rechtsvorschriften für örtliche Teilbereiche wegen deren besonderer Schutzwürdigkeit oder Gefährdung erlassen werden, den allgemeinen Vorschriften des Art. 1 nicht entgegenstehen.

Schlagworte

Öl

Zuletzt aktualisiert am

17.02.2025

Gesetzesnummer

10000754

Dokumentnummer

NOR12012967

alte Dokumentnummer

N1198912027F